DRESDEN NAZIFREI

„Seit Jahren demonstrieren am 13. Februar Neonazis in Dresden. Dieser Aufmarsch hat sich zum größten Treffen der Neonazis in Europa entwickelt. In den letzten Jahren war es nicht gelungen, ein gemeinsames Signal aller demokratischen Kräfte gegen diesen rechtsextremen Spuk zu organisieren. Aber es demonstrierten im vergangenen Jahr über 12.000 Menschen friedlich gegen den Neonazi-Marsch. Wir werden uns niemals damit abfinden, dass die NPD und ihre Helfer das Gedenken missbrauchen.

Erstmalig hat die Oberbürgermeisterin der Stadt Dresden zu einer Menschenkette aufgerufen, um die Innenstadt zu schützen. Es geht darum, der Opfer des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges in würdiger Weise zu gedenken und den Nazis entgegenzutreten. Wir setzen ein Zeichen aller demokratischen Kräfte. Darum unterstützen wir diesen Aufruf! Unser Symbol ist die „Weiße Rose“, die in der antifaschistischen Tradition für zivilen, gewaltfreien Widerstand steht. Dresden darf nicht weiter für die Aufmärsche der Nazis und ihre geschichtsverfälschende Propaganda missbraucht werden.“

Wir rufen auf zur Teilnahme an der Menschenkette „Erinnern und Handeln für mein Dresden“ gegen den geplanten Naziaufmarsch und unterstützen das Bündnis „Dresden Nazifrei!“

Den Naziaufmarsch verhindern

Am 13. Februar 2010 werden wir zusammen mit tausenden von Menschen den größten Naziaufmarsch Europas in Dresden verhindern.

Im Jahr 2009 marschierten fast 7000 Nazis durch unsere Stadt. Ihr Ziel ist es, die Verbrechen des Nazi-Regimes zu leugnen und Nazi-Deutschland zum eigentlichen Opfer des 2. Weltkrieges umzudeuten. Wir aber wissen: der verbrecherische Krieg ging von Nazi-Deutschland aus und kehrte 1945 nach Dresden zurück.

Im Jahr 2010 werden wir Dresdnerinnen und Dresdner gemeinsam mit allen antifaschistischen Kräften aus den Gewerkschaften, Parteien, Jugend- und Studierendenverbänden, der Friedens- und Umweltbewegung, der radikalen Linken, globalisierungskritischen Gruppen und gewaltfreien Aktionsgruppen aus dem gesamten Bundesgebiet den Aufmarsch der Nazis verhindern. Nie wieder werden wir den AnhängerInnen des verbrecherischen Nazi-Regimes unsere Städte überlassen!

Bitte wenden!

Bus aus Ost - Oberfranken

Samstag, 13. Februar 2010

Bayreuth

6:00 Uhr

Albrecht – Dürer – Straße,
bei der OMV – Tankstelle am Parkhaus

Himmelkron

6:20 Uhr

Parkplatz an der Frankenfarm

Hof/S

7:00 Uhr

An der Freiheitshalle (Richtung Naila)

Teilnehmerbeitrag: 5 Euro

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Region Oberfranken – Ost

IG Metall

Verwaltungsstelle Ostoberfranken

Verein gegen das Vergessen

zum Gedenken für die Opfer der NS-Diktatur in der Region Hof

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes-

Bund der AntifaschistInnen

Kreisverbände Hof / Wunsiedel / Bayreuth

V.i.S.d.P.: Klaus Bruno Engelhardt, Lamitzsteig 10, 95126 Schwarzenbach/S – EiS